

Lärmschutz durch leisere Fahrbahnübergänge.



Der Lärm an der Autobahn 562 plagt die Bürgerinnen und Bürger in Ramersdorf. Verursacht wird der Lärm vor allem auch durch die 30 Jahre alten Übergänge an der Südbrücke und die abgesenkten Fahrbahnen an den Anschlüssen. Die Ramersdorferinnen und Ramersdorfer kämpfen seit Jahren hartnäckig gegen den Lärm. Das Kämpfen hat sich gelohnt. Es gibt erste Erfolge:

- **Ausbesserung der Fahrbahnübergänge:** Das Bundesverkehrsministerium ist bereit, noch in diesem Jahr die alten Fahrbahnübergänge der beiden Brücken „Königswinterer Straße“ und „Lindenstraße“ auszuwechseln. Es sollen lärmgeminderte Konstruktionen eingesetzt werden, um die besonders störenden „Knallgeräusche“ zu beenden.
- **Verdienst der Gemeinschaft:** Dieser Erfolg ist kein Verdienst einer Partei alleine, sondern dem Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger zu verdanken. Explizit hat das Bundesverkehrsministerium darum in einem Brief an Ulrich Kelber auf das Engagement der Bürgervereinigung verwiesen. Diesem Engagement konnte Ulrich Kelber mit Gesprächen in Berlin endlich zum Durchbruch verhelfen.
- **Veraltetes Parteibuch-Denken der CDU:** Wenn Vertreter der Beueler CDU diesen Erfolg jetzt allein für ihre Partei vereinnahmen wollen, dann ist das veraltetes Parteibuch-Denken. Nüchtern betrachtet haben die CDU-Gespräche in Düsseldorf und beim Landesbetrieb Straßenbau nichts gebracht.

Weder die CDU-geführte Landesregierung noch der CDU-dominierte Bezirksplanungsrat waren bereit, den Lärmschutz in Ramersdorf in der landesweiten Prioritätenliste für das Lärmschutzprogramm des Bundes ganz nach oben zu setzen.

Gemeinsam für weiteren Lärmschutz.



Die Bonner SPD unterstützt die Ramersdorfer Bürgerinnen und Bürger auch zukünftig im Kampf gegen den Verkehrslärm. Auf allen politischen Ebenen setzt sich die SPD dafür ein:

- **Bau von Lärmschutzwänden:** Derzeit ist an den Brückenwänden in Ramersdorf lediglich ein Sichtschutz angebracht, der aber nicht vor Lärm schützt. Darum fordert die Bonner SPD anstelle des Sichtschutzes den Bau von Schallschutzwänden.
- **Lärmschutz an der Holzgasse:** Die neuen Fahrbahnübergangskonstruktionen an der „Königswinterer Straße“ und der „Lindenstraße“ sind nur erste Schritte beim Lärmschutz. Auch die Brücke an der Holzgasse verursacht Lärm. Das Bundesverkehrsministerium hat der Bonner SPD signalisiert, dass nach erfolgreichen Sanierungen der beiden Brücken auch der Lärmschutz an der Holzgasse verbessert werden soll.
- **Gemeinsam im Kampf gegen den Verkehrslärm:** Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern arbeitet die Bonner SPD daran, die Lebensbedingungen in Ramersdorf zu verbessern. Dies ist eine gemeinsame und parteiübergreifende Aufgabe. Dazu bieten wir allen Parteien unsere Zusammenarbeit an.

Ulrich Kelber, MdB
Bonns Bundestagsabgeordneter

Clemens-August-Str. 64
53115 Bonn
Tel. (0228) 280 31 35
Fax (0228) 280 31 36
ulrich.kelber@wk.bundestag.de
www.kelber.de

Felix Düßdorf
Vorsitzender der SPD Küdinghoven,
Ramersdorf, Oberkassel
Habichtweg 10
53757 St. Augustin
Tel. 02241/34 32 55
Mobil: 0171/548 31 66
felix-duessdorf@spd-online.de
www.spd-oberkassel.de

Wolfgang Hürter
Stadtverordneter für Küdinghoven,
Ramersdorf, Oberkassel
Altes Rathaus, Markt
53103 Bonn
Tel. (0228) 44 35 65
Fax (0228) 65 82 20
WuDHuerter@t-online.de
www.spd-bonn-im-rat.de